

**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 26.06.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:56 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Torsten Butz

Frau Bürgermeisterin Ute

Ehmke

Herr Thomas Hell

Frau Ulrike Kühl

Frau Birgid Rohwer

Herr Joachim Schlüter

Herr Hartmut Sieloff

Herr Sascha Strittmatter

Frau Karen Voß

Herr Klaus Wedde

Vorsitzende

Protokollführer/-in

Frau Jutta Koopmann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Peter Hormann GuB

2. stv. Bürgermeister

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 12.06.2019 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 und 14.1. der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0444/2019/GrN/BV
7. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 31.12.2018
Vorlage: 0435/2019/GrN/BV
8. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018
Vorlage: 0436/2019/GrN/BV
9. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 13.05.2019
Vorlage: 0439/2019/GrN/BV
10. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: 0440/2019/GrN/BV
11. Ersatzbeschaffung des Mulchers
Vorlage: 0445/2019/GrN/BV
12. Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; hier: Einnahme- und Ausgabeplanung 2019
Vorlage: 0441/2019/GrN/BV
13. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke berichtet über eine Bauvoranfrage für zwei Wohnhäuser.

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke teilt mit, dass die Aktion „500 Deckel für 1 Leben ohne Kinderlähmung“ nicht zustande gekommen ist.

Die Beschäftigten des Amtes haben zu viele Überstunden. Um diese abzubauen, ist das Amtshaus während vieler „Brückentage“ geschlossen. Ferner sollen sich die Gemeindevertreter Gedanken machen, wie weiter Überstunden vermieden werden könnten. Z.B. könnten Ausschüsse zusammengelegt werden, um den Aufwand für die Protokollführung zu reduzieren. Das trifft allerdings für Groß Nordende nicht zu. Auch sollten sich die Gemeindevertreter überlegen, ob Nachfragen bei Mitarbeitern des Amtes durch eigene Recherchen vermieden werden könnten.

Der letzte Amtsausschuss tagte in Groß Nordende. Frau Ehmke animiert die Gemeindevertreter gelegentlich auch an diesen Sitzungen Interesse zu zeigen.

Die Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer wird beim Amt von 35,00 € auf 50,00 € erhöht. Für die Kommunalwahlen ist die Gemeinde zuständig. Da die Gemeindevertreter bei diesen Wahlen nicht als Wahlhelfer zur Verfügung stehen, müssen Freiwillige gefunden werden, was immer schwieriger wird. Die Gemeindevertreter mögen sich über eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen Gedanken machen.

Die obere Wohnung in der Dorfstraße 93 wird z.Z. renoviert. Die dafür geplanten drei Monate sind bereits überschritten. Frau Ehmke hofft, dass es zügig weitergeht. Ein neuer Mieter ist noch nicht gefunden.

Frau Ehmke und Frau Koopmann berichten von der stattgefundenen Sitzung des erweiterten Arbeitsschutzausschusses. Herr Ludwig (Fachkraft für Arbeitssicherheit) erläuterte anhand einer Präsentation die Grundlagen des innerbetrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Fazit: Die Bürgermeisterin trägt die Verantwortung für Ihre Arbeitnehmer. Sie hat eine Fürsorgepflicht und muss alle Gefährdungen vermeiden. Die B.A.D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH wird gemeinsam mit den Gemeinden entsprechende Gefährdungsbeurteilungen für jeden Arbeitsplatz erstellen.

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Der Bauausschuss-Vorsitzende, Herr Hell, berichtet über die Regenwasserkanalisation. Es soll ein aktuelles Regenwasser-Kataster angelegt werden, da keine Regenwasserpläne vorliegen.

Um die Attraktivität des Spielplatzes zu steigern, wurde eine Arbeitsgruppe für die Umgestaltung mit entsprechenden Spielgeräten gebildet. Das Projekt soll auf dem Dorffest am 14.09.2019 vorgestellt werden, um evtl. Spenden zu sammeln.

Die übrigen Ausschussvorsitzenden verweisen auf die nachfolgenden Tops.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es erfolgen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung.

**zu 6 Prüfung der Jahresrechnung 2018 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 0444/2019/GrN/BV**

Die Jahresrechnung wurde von Herrn Hell und Frau Kühl intensiv geprüft. Teilweise waren die Beträge unklar bzw. nicht verständlich. Frau Ehmke erklärt, dass das Amt auch Sammelbestellungen für mehrere Gemeinden tätigt. Daher ist der Gesamtrechnungsbetrag mit aufgeführt, aber nur der Anteil für die Gemeinde ist gebucht. Tatsächlich hatte die Gemeinde entgegen der Haushaltsplanung nur Ausgaben in Höhe von 81.000,00 € und es wurde ein Überschuss in Höhe von 42.000,00 € erzielt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2018, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.180.843,47 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Aus-

gaben in Höhe von 168.663,71 € abschließt, fest.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 7 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 31.12.2018
Vorlage: 0435/2019/GrN/BV

Herr Wedde erläutert, dass es keine wirklichen Überschreitungen in Höhe von 52.000,00 € gegeben hat. Bei den meisten Beträgen handelt es sich um Verschiebungen/Umbuchungen auf andere HHST.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 52.041,84 € und im Vermögenshaushalt mit 852,49 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2018
Vorlage: 0436/2019/GrN/BV

Frau Ehmke erläutert, dass es sich hierbei teilweise um nicht vorhersehbare Ausgaben handelt. (Nachrufe, Tagesmutterqualifikation)

Beschluss:

Die Informationen der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushalts Überschreitungen bis zum 31.12.2018 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 9 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen Stand 13.05.2019
Vorlage: 0439/2019/GrN/BV

Herr Wedde berichtet, dass die Amtsumlage von 14,5 % auf 15,65 % erhöht wurde. (Höhere Kosten für die Flüchtlingsbetreuung) Außerdem mussten zwei Abwassertauchpumpen ausgetauscht werden.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung genehmigt die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 9.595,55. € und im Vermögenshaushalt mit

4.950,97 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
Vorlage: 0440/2019/GrN/BV

Herr Hell erläutert das Konzept der Firma Stadt.Land.Licht GmbH aus Kaltenkirchen. Die Firma bietet eine Umrüstung der Straßenbeleuchtung inklusive eines Wartungsvertrages über ein Finanzierungsmodell an. Das Interessante daran ist, dass die Gemeinde keine Investition zu tätigen hat. Die Gemeinde trägt nach der Umrüstung auf LED-Beleuchtung für die Dauer des Wartungsvertrages die gleichen durchschnittlichen Kosten für die Straßenbeleuchtung wie bisher. Aus den Einsparungen der neuen, energieeffizienten Beleuchtungsanlage werden die Kosten für Leuchtmittel und Montage gedeckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Groß Nordende beschließt die Umrüstung auf LED- Technik mit einem Amortisierungsangebot über ca.4 Jahre. Eine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in der Gemeindestraße Utweg soll optional mit angeboten werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Ersatzbeschaffung des Mulchers
Vorlage: 0445/2019/GrN/BV

Es liegen zwei Angebote vor. Der Gemeindearbeiter Herr Seuel wurde um Stellungnahme gebeten. Er entschied sich für das Angebot der Firma Thormählen. Das Angebot ist günstiger als das vergleichbare Angebot der Firma Behrens und die Erfahrungswerte sind sehr gut.

Beschluss: Die Gemeindevertretung beschließt einen neuen Mulcher von der Firma Thormählen für ca. 6.800,00 € zu kaufen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 12 Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr; hier: Einnahme- und Ausgabeplanung 2019
Vorlage: 0441/2019/GrN/BV

Herr Wedde erläutert den Sachverhalt. Die Kameradschaftskasse gehört zum Sondervermögen der Gemeinde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einnahme- und Ausgabeplanung der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2019 zuzustimmen. Die Einnahme- und Ausgaberechnung der Freiwilligen Feuerwehr Groß Nordende für das Haushaltsjahr 2018 wird zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Verschiedenes

Frau Rohwer berichtet, dass das Flachdach des Gemeinschaftshauses undicht ist. Wahrscheinlich gelangt das Regenwasser durch das Oberlicht in die Küche. Um Folgeschäden zu verhindern, bittet sie um kurzfristige Klärung. Frau Ehmke wird dies entsprechend weiterleiten.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.07.2019

gez. Ute Ehmke
Vorsitzende

gez. Jutta Koopmann
Protokollführerin